

Ehrenamtlich immer unterwegs

HOETMAR. Die Dorfgemeinschaft stärken, Orte miteinander verbinden und neue, zumeist nette und dankbare Menschen kennenlernen: Bürgerbusfahrer ist ein sehr bereicherndes und vielfältiges Ehrenamt. Davon ist Paul Schwienhorst, Vorsitzender des Bürgerbusvereins Hoetmar, überzeugt.

Die Gruppe der Fahrer sei eine nette Gemeinschaft, versichert Schwienhorst. Regelmäßige Treffen, gesellige Veranstaltungen und der Austausch untereinander gehörten zum festen Programm, das derzeit allerdings aufgrund der Corona-Schutzvorschriften pausieren müsse. Die Corona-Pandemie habe auch dafür gesorgt, dass der Fahrerpool ein wenig geschrumpft sei, berichtet der Vorsitzende. 37 Ehrenamtliche gehören derzeit zum Team, neue Mitstreiter würden immer gebraucht. Denn auch in Corona-Zeiten sei der Bürgerbus ein gefragtes Verkehrsmittel.

„Wir gehören zum öffentlichen Personennahverkehr, für uns gelten die gleichen Regeln, wie bei anderen Busunternehmen auch“, erklärt der Vorsitzende. Fahrgäste müssten einen Mund-Nase-Schutz tragen und möglichst Abstand halten. Im Bus dürften jedoch Personen aus mehr als nur zwei Haushalten transportiert werden.

Der Fahrer ist nicht verpflichtet, eine Maske zu tragen, es wird jedoch empfohlen. „Die Sicherheit unserer Mitglieder liegt uns besonders am Herzen“, versichert der Vorsitzende. Der Verein



Dominik Bosse (M.), Geschäftsführer der Firma Dentalhandel Bosse, spendet dem Bürgerbus-Verein zum Schutz der Fahrer FFP2-Masken. Darüber freuen sich Fahrdienstleiter Theo Vogel-Hanhoff (L.) und der Vereinsvorsitzende Paul Schwienhorst.

Foto: Privat

freut sich deshalb derzeit über eine Spende von FFP2-Masken, die Dominik Bosse, Geschäftsführer von Dentalhandel Bosse aus Hoetmar, jetzt an Fahrdienstleiter Theo Vogel-Hanhoff und Schwienhorst überreichte.

Der Bürgerbus verbindet Hoetmar mit Everswinkel und Sendenhorst. 800 Fahrgäste pro Monat nutzen das Angebot. Das sind umgerechnet etwa 40 Fahrgäste pro Schicht.

Zu Beginn der Pandemie sei der Fahrbetrieb vorübergehend eingestellt worden, mittlerweile hätten sich die Fahrgastzahlen wieder auf dem vorherigen Niveau eingependelt, so Schwienhorst. „Für die Wochenendschichten haben wir genügend Fah-

rer“, betont Schwienhorst. Bedarf bestehe insbesondere in der Woche. Die Tage seien in zwei Schichten aufgeteilt, eine von 6.30 bis 13.30 Uhr, die andere von 13.30 bis 19 Uhr.

Gesucht werden Personen ab 21 Jahren, die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind. Dazu werde ein polizeiliches Führungszeugnis benötigt, um das sich jedoch der Bürgerbusverein kümmere. Die Gesundheitsbescheinigung für den Personenbeförderungsschein stelle der Betriebsarzt in Sendenhorst nach einer entsprechenden Untersuchung aus. Nach oben gibt es übrigens keine Altersgrenze, betont Schwienhorst. Bis zum 65. Lebensjahr ist der Gesundheitscheck alle fünf Jahre vorge-

schrieben, danach erfolge ein jährlicher Check. Interessenten sollten sich melden beim Vorsitzenden, Paul Schwienhorst, ☎ 0 25 85/12 37, beim Fahrdienstleiter Theo Vogel-Hanhoff, ☎ 01 71/8 83 67 80, oder per E-Mail an den Bürgerbus-Verein Hoetmar unter buergerbus@hoetmar.de.

★ www.buergerbus-hoetmar.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE VIELE
ANGEBOTE IN UNSEREM
MAGAZIN UND AUF
ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders –
einfach ALDI.

